

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Kultur- und Weiterbildungsausschusses vom 24.10.2023

Öffentlicher Teil

TOP . Planetenmodell Hagen
0547/2023
Vorberatung
ungeändert beschlossen

Herr Spannaus möchte heute den Kultur- und Weiterbildungsausschussmitgliedern den Wiederherstellungsprozess des Planetenmodells näherbringen und stellt sich den Mitgliedern des Ausschusses für Fragen zur Verfügung.

Herr Walter formuliert als eine zentrale Frage des Ausschusses, die nach der zukünftigen Optik der Platten nach der Wiederherstellung.

Herr Eiche fragt nach der Zusammensetzung der Kosten, diese erscheinen ihm für Messingbeschläge sehr hoch.

Herr Spannaus antwortet, dass grundsätzlich keine Messingbeschläge an den Platten seien. Die Platten seien ursprünglich durch und durch aus Bronze, schon alleine diese Tatsache begründe den höheren Kostenfaktor. Dieses Material sei sehr weich und habe sich relativ schnell abgenutzt. In den siebziger Jahren habe der Künstler daraufhin die Platten erstmals und bis jetzt auch letztmals neu beschichtet. Aber auch diese Beschichtung habe sich im Laufe der Jahrzehnte abgenutzt.

Nach einem nicht unerheblichen Rutschunfall seien daraufhin zwei sehr blank gelauene Platten ausgebaut worden.

Beide Platten seien am Bauhof eingelagert und eine davon sei komplett probebeschichtet worden. Ein Anschauungsobjekt der neuen Probebeschichtung habe er mitgebracht.

Herr Spannaus beschäftige sich nun seit über zehn Jahren mit dem Planetenmodell, letztendlich seien immer mehr Platten hinzugekommen. Aktuell müsse man von über dreißig Platten in der Größe von 1x1 Meter sprechen, die neu beschichtet werden müssten.

Sowohl die Säuberung der Platten in einem Trockeneisstrahlverfahren als auch die spätere neue Beschichtung erfolge an Ort und Stelle, ein Ausbau der Platten sei dafür nicht erforderlich.

Zur Frage der Haltbarkeitsdauer der neuen Beschichtung kann Herr Spannaus leider keine belastbare Aussage tätigen. Er gehe aber von einer Haltbarkeitsdauer von ca. dreißig bis fünfunddreißig Jahren aus.

Herr Spannaus möchte darauf hinweisen, dass die Platten, die sich im Verkehrsraum befänden, bei einer Nicht-Beschichtung dort herausgenommen werden müssten. Auch dieses würde enorme Kosten verursachen.

Herr Eiche hinterfragt erneut die aufgelisteten Kosten. Er habe kurz überschlagen und käme auf einen Kostenfaktor von ca. sechstausend Euro pro Platte. Dieses erscheine ihm sehr hoch.

Herr Spannaus erläutert, die Kosten beinhalteten ca. fünfzig zu behandelnde Platten von verschiedener Größe.

Herr Rudel merkt an, dass alle bestehenden Fragen mehr als ausreichend beantwortet worden seien. Die SPD-Fraktion sei jetzt dafür, die Mittel über den HFA und den Rat in den Haushalt einstellen zu lassen. Allerdings müsse ganz am Ende die Entscheidung getroffen werden, ob dem Haushalt 2024/2025 so zugestimmt werde.

Herr Röspe möchte sich den Worten von Herrn Rudel anschließen. Auch er sieht sich als ausreichend informiert an und einer Beschlussfassung stehe nichts mehr im Wege.

Herr Specht hinterfragt, ob die Kostenberechnung auch die Neubeschichtung und den erneuten Einbau der ausgebauten und eingelagerten Platten beinhaltet.

Herr Spannaus bestätigt dies. Allerdings fehlten nach wie vor 4 Platten komplett, die bis heute nicht wieder aufgetaucht seien. Bis auf diese Platten sei dann das Planetenmodell wieder komplett und neu beschichtet.

Herr Walter bedankt sich bei Herrn Spannaus für die ausführliche Information und lässt im Anschluss daran über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Sanierung des Planetenmodells Hagen soll, wie in der Vorlage beschrieben, umgesetzt werden.

Die Kosten in Höhe von 190.000,00 € werden in der Haushaltsplanung für das Jahr 2024 berücksichtigt. Vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Haushaltsplan 2024 und der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde, stehen die Mittel dann zur Bewirtschaftung bereit.

Der Wirtschaftsbetrieb Hagen WBH wird die Maßnahme entsprechend im Wirtschaftsplan 2024 berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	5	-	-
SPD	4	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	2	-	-
AfD	1	-	-
Hagen Aktiv	1	-	-
Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI	1	-	-
FDP	1	-	-



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Die Linke	1	-	-
HAK	1	-	-

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 17

Dagegen: -

Enthaltungen: -